

Rückblick auf das Jahr 2016-2017

Sommer 2016

JuZeLa



Im Sommer 2016 fand das Jugendzeltlager wieder parallel zum Kinderzeltlager vom KKJD in Bosau am Plöner See statt. Nach einer sehr gewitterigen ersten Nacht, wurde das Wetter immer besser. Neben halb- und ganztages Touren mit dem Fahrrad, dem Kanu oder zu Fuß, haben die Teamer im Zeltlager spannende Work-

shops angeboten. Dabei wurden unter anderem Jutebeutel mit Holy Farbe gestaltet und weiße T-Shirts mit Batiken bunt gemacht. Einen Tag lang sind wir bei unserem Planspiel zur Herstellung von iPhones in die Rollen von Arbeitern, Firmeninhabern, Zöllnern und Großmarktlern geschlüpft. Das Highlight des Zeltlagers war die Übernachtungstour in drei verschiedene Gemeindehäusern, zu denen die Gruppen mit dem Kanu, dem Fahrrad oder zu Fuß hingekommen sind.

Torben A. (Jugendlicher)

Stadtfest



Noch halb im Sommer nahmen wir mit der Evangelischen Jugend am Stadtfest teil. Wir hatten wie letztes Jahr unseren kleinen Stand zwischen der Gemeinde und Diakonie. Neben dem Waffelverkauf (der wieder super bei den Besuchern ankam) war das Programm dieses Jahr stark auf die Kindern fokussiert. Angeboten wurde eine Spielestraße

mit Wasserspielen und Dosenwerfen, welches den ganzen Tag lief. Ein kleines „Special“ war das Kinderschminken, welches von den jüngsten Besuchern rege genutzt wurde.

Torben A. (Jugendlicher)

Herbst 2016

Wahl des neuen Vorstands bei der Vollversammlung

Gerade einmal anderthalb Wochen später wurde der neue Vorstand bei der Vollversammlung in Hollenstedt gewählt. dabei wurden erstmals die neuen „Wahl-Regeln“ ausprobiert, welche besagen, dass sowohl Jungs und Mädchen, sowie mindestens zwei Nachbarschaften/Gemeinden? im Vorstand vertreten sein müssen. Die Wahl endete mit einer Mehrheit für Lena Brauer (Buchholz), Micke Kasper (Jesteburg) und Lukas Werner (Buchholz).

Torben A. (Jugendlicher)

KonfiCamp



In der gleichen Woche startete das Konfi-Camp. Nachdem wir wochenlang das Programm neu überarbeitet und den Jugendraum in ein Labyrinth aus Materialkisten verwandelt hatten, haben wir es gewagt und sind erstmalig mit allen vier Gemeinden der Nachbarschaft Buchholz auf Konfirmandenfreizeit gefahren. Das bedeutet: am 1. Oktober haben wir

fünf Reisebusse gefüllt und sind gemeinsam nach Schönhagen an die Ostsee gefahren. Dort angekommen haben sich die Konfis in neun Familiengruppen aufgeteilt, in der sie eine Woche lang zusammen gewohnt und mit ihren Teamern gearbeitet haben. Das Programm war sehr abwechslungsreich. An einem Tag hat jede Gruppe verschiedenen Workshops zum Thema Glauben durchlaufen, an einem anderen haben wir die Schöpfungsgeschichte erwandert. Das Highlight des KonfiCamps war auf jeden Fall der Abend, an dem 17 Konfis in der Ostsee getauft wurden. Unvergesslich bleiben auch die Leiterchallenge, das Sportfest, der Film, die Disco und mit über 200 Menschen in einem Raum Andacht zu feiern und zu singen.

Torben A. (Jugendlicher)

Gottesdienst – „Klimaprojekt: Apfelwald“

Am 31. Oktober 2016 wurde in der St. Johannis Kirche ein Gottesdienst zum Thema „Klimaprojekt: Apfelwald“ gefeiert, da die Reformation 2017 500 Jahre her ist. Thema waren Klimaretter, wie auch Luther: während des Gottesdienstes wurde ein Apfelbaum geflanzt, der für eine These Martin Luthers stehen soll. Im gesamten Kirchenkreis werden insgesamt 95 Apfelbäume einen Platz finden – jeder für eine These, die Luther 1517 aufgestellt hat.

Winter 2016

Freizeit-Award



Auf der Vollversammlung vom 15. November gewann die Evangelische Jugend Buchholz mit 17 Stimmen den **Freizeit-Award** für das **Konfi-Camp 2016**.

Jugendgottesdienst – „Aufhören Recht zu haben“

Auch fand ein Jugendgottesdienst am 25. November zum Thema „Aufhören Recht zu haben“ statt.

Durchstarter – Kurs 2016-2017



Des Weiteren haben die Durchstarter ihren Kurs erfolgreich absolviert: JUHU, wir haben es geschafft! Endlich, nach einer wundervollen Zeit, stehen wir mit unserem Zertifikat da. Vom Kennenlernen, übers gemeinsame Arbeiten zu verschiedensten

Themen, bis hin zum Umsetzen eines Projekts in die Praxis haben wir viel erlebt und viel gelernt. Ein dreiviertel Jahr ist nun vorüber in dem wir, die 14 Durchstarter, uns jeden zweiten Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kirchengemeinde Holm-Seppensen unter der Leitung von Daniel Gessner und Lea Eberhardt getroffen haben.

Beim ersten Treffen wurde erst einmal abgecheckt, wer so dabei ist. Ein paar von hier ein paar von dort. Manche kannten sich aus der Schule oder aus der Konfirmandenzeit. Doch schon nach den ersten Treffen lernten wir uns Stück für Stück besser kennen. Eine Gemein-

schaft entstand aus den unterschiedlichsten Charakteren. Zusammen arbeiteten wir und hatten viel Spaß. Egal um welches Thema es sich in der Sitzung handelte, wir waren immer motiviert dabei. Der Höhepunkt war natürlich die Chaos-WG. Ein Wochenende für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Evangelischen Jugend, inklusive uns. Die Pflicht dieser Veranstaltung nahm einigen das Zeugniswochenende und zum Anfang auch die Motivation. Doch schon am ersten Tag bemerkten wir in Gesprächen, beim Kochen oder beim Spielen, wie wir aufgenommen wurden. Wir merkten kaum noch, dass wir „die Durchstarter“ waren, sondern wir fühlten uns als gehörten wir dazu und ab da taten wir das auch. Seit dem Jahr 2017 gingen wir vermehrt zu den Treff-Times und einige leiteten auch schon Konfirmanden an. Außerdem meldeten wir uns bei Aktionen oder Freizeiten an, wie z.B. dem Jugendleiter Grundkurs oder dem Kinderzeltlager.

In unserer letzten Sitzung fand ein kleiner Gottesdienst statt, in dem wir unsere Zertifikate überreicht bekamen. Im Anschluss klang die aufregende Zeit mit Essen, Trinken und Gesprächen über alles Mögliche aus. Jetzt freuen wir uns auf den weiteren Weg in der Evangelischen Jugend und natürlich auch auf das Anleiten von Gruppen.

Merle S. (Teilnehmerin)

Anfang 2017

ChaosWG



Bei der ChaosWG am 28.-30.1. wurde am ersten Abend das Geländespiel „Schmuggler“ gespielt. Am nächsten Tag gab es eine große Rally durch Buchholz. Morgens und Abends gab es Andachte, bei denen auch viel gesungen wurde. Auch die organisatorischen Dinge wurden nicht

vernachlässigt, so wurde der Teamer-Treff zur Treff-Time umbenannt.

Die Teamer hatten sehr viel Spaß in der gemischten Gruppe aus „alten“ und „neuen“ Teamern; es entstand eine gute Gemeinschaft während der drei Tage.

Frühling 2017

JuLeiCa

Der Juleica-Kurs fand vom 17.-23.4. statt:



Am Ostermontag sind wir wieder auf den JuLeiCa Grundkurs gefahren. Für uns ging es dieses mal nach Bad Malente in die Jugendherberge am Kellersee. In den Gruppen der Hamsterhelden, der Platschbeckenpiraten und des Biberquads haben wir viel über Gruppen, Führungsstile, Rechtsfragen, Werte, aber auch viel über uns selber gelernt.

Als Bergfest gab es dieses Jahr einen bunten Abend, der unter dem Motto „Bäd Maläntes nächst Top Teamer“ lief. Dazu haben wir eine Talentshow veranstaltet, bei der die Teilnehmer in Gruppen einen kleinen Showact einstudiert haben. Die bezaubernden Moderatorinnen Jacky und Betty haben uns durch den Abend geführt. In der Jury waren Bieter Dohlen, Jessy und extra eingeflogen ist Claude. Mit einer After Show Party haben wir den Abend entspannt ausklingen lassen.

Am Sonntag ist dann jeder mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause gefahren.

Sabrina W. (FSJlerin im KKJD)

Aufbaukurs

Zeitgleich fand auch wieder der Aufbaukurs statt.

Hier konnten die schon erfahrenen Teamer vieles über sich (neu) lernen und neue Freunde finden.

T-Time: Aktion Beutel

Bei der T-Time vom 16.05. haben wir Beutel besprayt. Anlass hierfür war der Kirchentag, damit sich die Mitfahrenden anhand dieser leichter wiederfinden können und bei anderen einen guten Eindruck hinterlassen. Natürlich durften die anderen auch einen gestalten. Alle waren sehr engagiert dabei und hatten Spaß.



Jugendgottesdienst – „Was hoffst du?“

Am Freitag, den 19. Mai hat die Evangelische Jugend der Nachbarschaft Buchholz einen Jugendgottesdienst veranstaltet, welcher mit etwa 100 Personen gut besucht war. In dem Gottesdienst ging es um die Frage: „Was hoffst du?“ Die Antwort hierauf, konnte von den Besuchern auf einer Karte ausformuliert werden, welche sie

in einem Jahr zurückgeschickt bekommen werden. Zudem wurde Torben aus seiner Praktikantenzeit bei der ev. Jugend Buchholz verabschiedet. Anschließend an den Gottesdienst wurde für die Gäste gegrillt. Es herrschte trotz plötzlichem Regen eine ausgelassene Stimmung, sodass der Abend für uns erfolgreich war.



Tatjana B. (Jugendliche)